

Rehberg glänzte mit taktischen Spielzügen -

Rust mit einem Sieg

Vergangenen Freitag kam es zur heiß ersehnten Partie mit dem Vorjahresmeister Rust.

Während Rehberg taktische Spielzüge und Doppelpässe vorführte, wird auf Seiten des SV Rust kein Risiko eingegangen und alles hoch nach vorne an die Spitze gepufft. Es wird regelrecht auf Fehler der Abwehr gewartet und jegliche schönen Spielzüge zerstört.

In Spielminute 7 war es dann soweit! Es war wie verhext, beim SVR jagt ein Torschuss den nächsten, der SV Rust kam jedoch unverdient zur 1:0 Führung.

Spielminute 32 – großer Ansturm vor dem Tor der Rehberger. Stürmer Johannes Kopp rutschte nach einer Flanke samt Ball ins Tor. 2:0 für Rust!

Nur 3 Minuten danach der ersehnte Treffer. Der noch angeschlagene Karl Payer erzielt den Anschlusstreffer nach einer Flanke von Daniel Molnar. Der Ausgleich zum Greifen nahe, wurden unsere Stürmer regelrecht von der Ruster Abwehr umzingelt.

Ein weiteres Tor in Minute 46 bereitete dem Trainer Stefan Karl ein Déjà-vu. Wie im Kampfmannschaftspiel gegen Vitis, musste Tormann Philipp Aigner raus aus dem Strafraum. Dies nützte der gegnerische Stürmer aus und überhob Tormann Aigner. Dieser konnte nur mehr beim zurückeilen zusehen, wie sich das Leder über ihn ins Tor senkte. 3:1 Rust!

An dieser Stelle muss mal ein Lob an Philipp Aigner ausgesprochen werden, denn nur wenige seiner gleichaltrigen oder auch älteren Tormannkollegen helfen ihrer Mannschaft so aus, bzw. kommen überhaupt aus dem Strafraum heraus.

Fazit: Rehberg war über 60 Minuten spielerisch die klar stärkere Mannschaft, jedoch ohne Glück. Eine Niederlage nach so einer Leistung schmerzt umso mehr. Das Trainerduo war mit der Leistung jedoch mehr als zufrieden!

Tore:

Rust: Niklas Figl (7), Johannes Kopp (32, 45)

Rehberg: Karl Payer (36)

